

Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 18.03.2020

Vorlagen-Nr. 020/2020

Aktenzeichen: 205.01

Sachbearbeiter: Herr Heiden

Sanierung Helmut-Rau-Schule Vergabe "LOS 11 Schutzmaßnahmen"

externer Bericht: nein ja

Architekturbüro MattesRiglewskiWahl
Architekturbüro Kübler
IBG Ingenieure

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Schutzmaßnahmen für die Sanierung der Helmut-Rau-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Projektbau Matthias Regner aus Furth i.W., zu einem Bruttoangebotspreis von 35.972,57 € zu vergeben.

Sachverhalt:

Nach der Vergabe der Planungsleitungen im März 2019, wurden für die sämtlichen Maßnahmen 2 Ausschreibungspakete gebildet.

Das 1. Ausschreibungspaket enthält folgende Gewerke/ Lose:

- LOS 1 Tech. Außenanlagen
(Vergabe am 23.10.19 an die Fa. Schneider aus Öhringen)
- LOS 2 Abbruch
- LOS 3 Rohbauarbeiten
- LOS 4 Gerüstarbeiten
- LOS 5 Holz-Alufenster und Fassadenelemente
- LOS 6 Metallbau Fassade Außentüren, Metall BS-Innentüren
- LOS 7 Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
- LOS 8 Flachdacharbeiten
- LOS 9 Aufzug
- LOS 10 Klempnerarbeiten
- LOS 11 Schutzmaßnahmen
- LOS 12 Heizungstechnik
- LOS 13 Lüftungstechnik
- LOS 14 Sanitärtechnik
- LOS 15 Elektro

Die LOSE „16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände“ und „17 Schlosser“ werden in der GR-Sitzung nicht mit inhaltlich und rechnerisch geprüften Ergebnissen vorliegen, da die Submission erst am 03.03.2020 stattfand. Der Beschluss zur Vergabe erfolgt in der April Sitzung. Die jetzt vorliegenden Angebote sind somit nicht verbindlich, da die Prüfung durch die Planer und die Verwaltung, als auch ein Aufklärungsgespräch erst durchgeführt werden müssen. Um aber eine Tendenz zu bekommen, wurden Sie in dieser Sitzungsvorlage vorab aufgelistet.

- LOS 16 Trockenbau Decken (BS und Akustik) / Wände mit einer Bruttoangebotssumme von 577.709,73 €
- LOS 17 Metallbau Schlosser mit einer Bruttoangebotssumme von 643.175,26 €

Das „**LOS 11 Schutzmaßnahmen**“ umfasst gewerkübergreifend den Schutz von Bauteilen und Oberflächen, welche schützenswert sind und/oder nicht von anderen Maßnahmen beschädigt werden sollen. Dieses Gewerk wird auch für alle Gebäudeteile, über den kompletten Zeitraum der Sanierung, immer wieder in Anspruch genommen.

Zum Submissionstermin am 03.03.2020 lagen der Gemeinde 2 Angebote vor. Alle Angebote wurden fachlich und formal geprüft. Fehlende oder noch ausstehende Unterlagen wurden nachgefordert und innerhalb der entsprechenden Frist nachgereicht.

Die fachliche Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Architekturbüro Kübler. Die formale Prüfung der Angebote führte, im Namen der Gemeinde Mainhardt, der Vergabeanwalt Herr Schneider durch.

Anschließend wurden durch die Gemeindeverwaltung und dass mit der Bauleitung beauftragten Architekturbüro Kübler, Aufklärungsgespräche mit denen in Frage kommenden Firmen bzgl. der Leistungsbeschreibung und der Auskömmlichkeit durchgeführt. Alle Vorgänge und Ergebnisse wurden entsprechend dokumentiert und der elektronischen Akte angehängt.

Beim wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Projektbau Matthias Regner aus Furth i.W., wurden entsprechend den Angaben der Qualifizierung, die Referenzangaben überprüft. Das Ergebnis der Auskünfte bestätigte eine durchweg sehr zufriedene Leistung der Firma bzgl. Termine, Personal, Nachträge, Abrechnung und Qualität.

Die Anbieterübersicht sieht wie folgt aus:

1. Bieter Projektbau M. Regner	35.972,57 €
2. Bieter	45.372,34 €

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Leistung von „LOS 11 Schutzmaßnahmen“ an die Firma Projektbau Matthias Regner zum Bruttoangebotspreis von 35.972,57 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Sanierung wurden im Haushalt 2020 unter Seite 299 entsprechend Mittel bereitgestellt. Der Ansatz für das Kalenderjahr beläuft sich auf 6.000.000 €

Das „LOS 11 Schutzmaßnahmen“ ist in der Kostenberechnung mit 29.387,57 € eingeplant. Die Differenz wird durch Kosteneinsparungen bei anderen Losen ausgeglichen.